

Baxter & Co. treffen Indien

Halle (kg). Die Gäste brachten Mangos mit – hieß das Motto, das Vertreter der indischen Wirtschaft nach Künsebeck brachte und damit ein Stück die gestern geknüpft wurden. »Baxter meets India« geschäftliche Beziehungen zum Subkontinent.

Begrüßt wurden sie an der Kantstraße von Dr. Burkhard Wichert, Leiter Produktion und Logistik bei Baxter Oncology, und Jürgen Fleischer, Leiter Personal und Services bei Baxter. Dr. Ralf Kelle, Leiter Biotechnologie F & E Futteradditive der Degussa AG, sowie Dr. Georg Ollmann, Vorstandsmitglied der Girindus AG und sein Kollege Peter J. Bergsteiner, Finanzdirektor bei der Girindus AG. Anlass für den Geschäftsbesuch, bei dem Arbeitsgebiete vorgestellt wurden und der

Standort besichtigt, war eine einwöchige Begegnungswoche der Industrie- und Handelskammer für rund 1000 Teilnehmer.

WESTFALEN-BLATT

die informative

Stark im Lokalen.

In Künsebeck ging es vor allem um Qualitätsmanagement und Biotechnologie – und darum Geschäftsbeziehungen zu pflegen, die

vielleicht später einmal auf dem »unübersichtlichen indischen Markt«, wie Dr. Kelle sagte, wichtig werden können. Vor allem, da die Unternehmen mit den Werken an der Kantstraße vom Export leben und man weltweit konkurriert. Dr. Wichert: »Indien wird ein Stück unterschätzt. Mit hochpreisigen Produkten aus Europa ist es dort schwierig. Man bevorzugt indische Nachbauten. Zudem erschweren enorme Einfuhrzölle, die jetzt bei 35 Prozent liegen, den Import unserer Produkte.«



Ostwestfalen trifft Indien: Gäste vom Subkontinent begrüßten gestern in Künsebeck (v.l.) Dr. Ralf Kelle (Degussa AG), Peter J. Bergsteiner (Girindus AG), Jürgen Fleischer (Baxter Oncology), Dr. Burkhard Wichert (Baxter Oncology), Dr. Georg Ollmann (Girindus AG).
Foto: Klaudia Genuit-Thiessen